

Donnerstag, 8. April 1993 um 20.00 Uhr
Karfreitag, 9. April 1993 um 17.00 Uhr
in der ref. Kirche Dürnten

Kirchenchor Dürnten

Sopran	Erna Siegenthaler
Alt	Martina Esslinger
Tenor	Reto Hofstetter
Bass	Frédéric Bolli
Violine 1	Andreas Pfenninger Mirjam Bertschinger Martin Bauder Verena Luz
Violine 2	Franziska Pfenninger Heidi Müller Sandra Hitz Jürg Honegger
Viola	Nicole Hitz Regula Sager Cornelia Kurth Hans Schwarz
Violoncello	Seraina Puttkammer Matthias Brändli Markus Schleusser
Kontrabass	Christoph Hildebrand
Harmonium	Paul Welti
Leitung	Matthias R. Koestler

Wir bitten Sie um eine Kollekte zur Deckung der hohen Unkosten und danken ganz herzlich dafür!

Leopold Heinrich von Herzogenberg (geboren 1843 in Graz, gestorben 1900 in Wiesbaden) war Professor für Komposition an der königlichen Hochschule in Berlin, als 1892 seine Frau allzu früh starb. Dieser Verlust erschütterte ihn zutiefst, und er stürzte sich geradezu in seine kompositorische Arbeit und schuf den grössten Teil seiner Werke in der kurzen Spanne bis zu seinem Tode, unter anderem ein Requiem, eine Messe, die Oratorien "Die Geburt Christi" und "Die Passion".

Getragen durch die intensive Freundschaft mit Johannes Brahms wurden diese Werke aber nicht zu einer ganz subjektiven Verarbeitung seiner Lebenssituation. Nein, Herzogenberg setzte sich mit grosser Energie für die Neugestaltung des evangelischen Gottesdienstes ein. Sein wichtigstes Anliegen war, die Kirchenmusik mit dem Kirchenlied zu verbinden und die Textausdeutung ganz ins Zentrum zu rücken.

Gerade auch diese allzu selten aufgeführte Passion zeigt durch ihre knappe Besetzung, das Weglassen von Soloarien, die sehr bewusste Textwahl, den Einbezug der "Mithörerschaft" im gemeinsamen Singen von drei Chorälen und durch das offene Bekenntnis zu Johann Sebastian Bach, welche Aufgabe dieser Komponist seiner Musik zukommen lassen wollte.

Heinrich von Herzogenberg hat so zu einem ganz eigenen Stil gefunden, welcher uns bei der Probenarbeit immer wieder neue Schönheiten entdecken liess. Ein tiefes und nach unserer Ansicht nach viel zu selten aufgeführtes Werk! mrk

Eintritt frei

Platzkarten sind ab Montag 29. März erhältlich bei:

Frau Sonja Rhyner, Oberdürnten Tel. 055 / 31 57 91